

1. Allgemeine Informationen

Alle verwendeten Materialien werden unter strengsten Hygienevorschriften hergestellt. Die Pigmentierfarben entsprechen der aktuellen TätMVO, veröffentlicht BGBl 2008 Nr.53 Seite 221, zum 01.05.2009.

Es sind **keine** Azofarbstoffe (krebserzeugendes Potential), **keine** Eisenoxide (Gefahr von Farbveränderungen und Ablagerungen), **keine** Bio-Farben (führen meist zu allergischen Hautreaktionen) und **keine** Konservierungsmittel wie Alkohol oder Parabene (können Entzündungen und Pigmentabstoßungen verursachen) enthalten.

Bei einer Pigmentierung werden feinste Pigmente mit einer sterilen Einmalnadel in die oberen Hautschichten eingebracht. Die entsprechenden Hautpartien werden zuvor desinfiziert und oberflächlich, vor und während der Pigmentierung mittels Lokalanästhetikum beruhigt.

Die implantierten Pigmente haben durch eine hohe Pigmentdichte, eine außerordentliche Farbstabilität und Haltbarkeit. Trotzdem kann keine Haltbarkeitsgarantie gegeben werden. Dies hängt wesentlich von der Hautbeschaffenheit, vom Stoffwechsel und der verwendeten Pflege ab. Für ein bestmögliches Ergebnis beachten Sie bitte meine Pflegehinweise.

Bei allen Pigmentierungen wird keine Erfolgsgarantie übernommen, da die Haut in Ausnahmefällen die Farbpigmente nicht gleichmäßig aufnehmen kann (z.B. bei Vernarbungen).

Eine professionelle Pigmentierung ist erst abgeschlossen, wenn die eingeplanten **Nachbehandlungen** durchgeführt wurden. Diese sind im Preis inkludiert und müssen **innerhalb von 4 Monaten** erfolgen. Jede weitere Nachbehandlung **außerhalb der Garanzzeitraums werden mit € 100,-/pro Behandlung** verrechnet.

Auffrischungs-Behandlungen für bestehende Kunden ab 1 Jahr nach der Erstbehandlung werden gestaffelt laut der aktuellen Preisliste verrechnet und beinhalten wieder eine Nachbehandlung.

2. Risiken und Nebenwirkungen

Nach der Behandlung kann es zu Schwellungen, Rötungen und Spannungsgefühlen kommen. Die Beschwerden klingen in der Regel bereits nach wenigen Tagen wieder ab. Sollten diese längere Zeit andauern bzw. schmerzhaft sein, setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung oder suchen Sie einen Hautarzt auf.

In den ersten Tagen nach der Pigmentierung erscheint das Farbergebnis meist intensiver. Durch den natürlichen Regenerationsprozess der Haut, wird dieser Farbüberschuss, innerhalb einer Woche abgestoßen. Eventuelle Farb- oder Formunterschiede werden bei der Nachbehandlung ausgeglichen.

Lippenpigmentierung: Sollten sie zu Lippenherpes neigen, kann es bei einer Pigmentierung zum Ausbruch kommen. Dies hat nichts mit der eigentlichen Pigmentierung oder den verwendeten Pigmentierfarben zu tun, sondern hängt vom Immunsystem jedes Einzelnen ab. Ich empfehle Ihnen eine Herpesprophylaxe mit entsprechenden Tabletten.

Lidstrichpigmentierung: Die dünne Haut direkt am Lidrand ist schnell überstrapaziert, deshalb kann man sehr intensive und breite Lidstriche nur langsam aufbauen, da sonst die Gefahr eines „Blow-outs“ (Verlaufen der Farbe unter der Haut) besteht.

Wie bei jedem Eingriff in den menschlichen Körper, können in seltenen Fällen allergische oder allergie-ähnliche Reaktionen auftreten. Für eine individuelle Verträglichkeit kann keine Garantie gegeben werden.

3. Korrekturen von bestehenden Permanent Make-up

Bei einer Korrektur deckt man unerwünschte Stellen mit Hautfarbe bzw. unerwünschte Farben mit der Komplementärfarben ab. Da die Haut nicht unbegrenzt Farbe aufnimmt und auch die dunklere Farbe gegenüber der hellen dominiert, sind mehrere Nachbehandlungen erforderlich die Sie in regelmäßigen Abständen einhalten sollten.

Außerdem verweilen die einzelnen Farbpigmente unterschiedlich lange in der Haut und die intensiv und flächig gearbeitete Farben haben eine längere Haltbarkeit. Regelmäßige und kostenpflichtige Nachbehandlungen sind unter Umständen erforderlich.

Bei Korrekturarbeiten wird der tatsächliche Aufwand in Rechnung gestellt, die Kosten werden im Einzelfall festgelegt.

4. Unterspritzungen und chirurgische Straffungen

Ich weise darauf hin, dass sich durch Unterspritzungen jeglicher Art und chirurgische Straffungen (Lidstraffung, Stirnlifting) die Form der Pigmentierung verändern kann.

5. Pflegehinweise

Bitte halten sie folgende Punkte für **eine Woche** nach der Behandlung ein.

- Keine Kosmetika, Seifen, Öle direkt auf die frische Pigmentierung, nur die von mir empfohlene Pflege verwenden
- Wasser darf auf die Pigmentierung, nur sollte die Haut nicht aufweichen
- Achten sie besonders bei den Lippen auf Hygiene
- In der ersten Woche nach der Behandlung sind Saunabesuche, sowie Solarien und Sonnenbäder zu vermeiden.
- Mineralischer Puder, zum Abdecken der Intensität, darf benützt werden
- Nicht reiben oder kratzen

Datum: _____

Unterschrift: _____